

Gastronomie & Kulinarisches

Sterneköche duellierten sich zum 14. Mal in Ischgl

Der 14. Sterne Cup der Köche – veranstaltet von Champagne Laurent-Perrier, Ischgl und S.Pellegrino – wurde am 11. April in Ischgl bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg.



Foto: Arno Fischer

Gruppenbild Sterne Köche beim 14. Sterne Cup der Köche in Ischgl

Das „Who is Who“ der deutschsprachigen Kochelite stellte sich am 11. April bei strahlendem Sonnenschein in Ischgl zum 14. Mal ungewöhnlichen Herausforderungen: Statt um Sterne und Hauben kämpften 60 der besten Köche Deutschlands, Österreichs und der Schweiz beim 14. Sterne Cup im Riesenslalom um Hundertstel und bewiesen sich anschließend bei der kulinarischen Prüfung an den Herdplatten. Mit dabei: Johann Lafer, Hans Haas, Heinz Winkler und 3 Sterne-Koch Sven Elverfeld.

Prominenz und Skistars

Beim Wettstreit im Schnee waren die Meisterköche natürlich nicht unter sich: Auch dieses Jahr tummelten sich Prominenz und Schaulustige auf der Piste, um die Sterneköche live vor der beeindruckenden Kulisse der Silvretta zu erleben. So feuerten unter anderem Tour de France Sieger Jan Ullrich, die Skistars Marc Giradelli und Frank Würndl sowie die Ski-Legende Franz

Klammer und Leo Stock die Gastro-Stars zu sportlichen Höchstleistungen an.

Besonderheit in diesem Jahr: Bei den Ergebnissen stellten die „Koch Masters“ (ab 50 Jahre) ihre jüngeren Kollegen der Klasse „Köche Herren“ (unter 50 Jahre) mit den Bestzeiten gekommt in den Schatten. Die Siegerpokale gingen in diesem Jahr erneut an Rudolf Obauer (Restaurant-Hotel Obauer, Werfen, Österreich) der mit der Tagesbestzeit auch den Gesamtsieg erreichte und Martin Schlegel (Hotel Schlegelhof, Kirchzarten, Deutschland). In einem spannenden Finale konnte sich der Deutsche Martin Schlegel in der Klasse „Köche Herren“ vor den beiden Österreichern Josef Brügler (Landhotel Erlhof, Zell am See, Österreich) und Thomas Hagleitner (Restaurant - Pfandl, Reith, Österreich) den Sieg sichern. In der Kategorie „Koch Masters“ (ab 50 Jahren) setzte sich Rudolf Obauer (Restaurant-Hotel Obauer, Werfen, Österreich) vor dem Deutschen Hans Haas (Tantris, München,

Deutschland) und Karl Obauer (Restaurant-Hotel Obauer, Werfen, Österreich) durch.

Bei den Damen holte sich die Österreicherin Jaqueline Pfeiffer (Restaurant Le Ciel, Wien, Österreich) den Pokal vor der Deutschen Marianne Holzinger (Reindl's, Garmisch-Partenkirchen, Deutschland). Hans Haas (Tantris, München, Deutschland) feierte mit der deutschen Tages-Bestzeit, Platz zwei in der Gruppe „Koch Masters“ und dem Teamsieg bei der kulinarischen Prüfung ein gelungenes Come Back. Die absolute Tages-Bestzeit lieferte „allerdings als Vorläufer“ Ex-Weltcupsieger Marc Giradelli.

Der zweite Teil des Wettkampfes fand auf der Showbühne statt

Zum Showdown um den begehrten Koch-Titel kam es dann auf der Idalp-Showbühne, auf der die Sterne-Köche den zweiten Teil des Wettkampfes, die kulinarische Prüfung, zu bestehen hatten. Hier hieß es für Küchenstars wie Johann Lafer, Hans

Gastronomie & Kulinarisches

Haas, Sven Elverfeld und Co. „Ab in die Palux-Show-Küche!“, um in sechs Teams aus jeweils sieben Sterneköchen in 12 Minuten aus einem Warenkorb mit marktfrischen Zutaten ein 3-Gänge-Fantasie-Menü zu zaubern. Der Clou: Aufgaben wie Kartoffelschalen oder Gemüseputzen mußten die Starteams selbst erledigen. Anschließend galt es Daumendrücker und sich dem kritischen Urteil der Jury aus Marc Giradelli, Sterne-Koch Heinz Winkler sowie Chefredakteurin Madeleine Jakitz und Kenny Machaczek (beide „Der Feinschmecker“) zu stellen. In der Gesamtwertung überzeugte das Team um Hans Haas und holte sich mit seiner 3-Gang-Menü-Interpretation den Sieg in der kulinarischen Prüfung.

Einzigtiger Gourmet-Event

Die große Gala in der Trofana Arena rundete den weltweit einzigartigen Gourmet-Event mit einer stimmungsvollen Siegerehrung ab. Haubenkoch Martin Sieberer verwöhnte seine Branchenkollegen und die Prominenz mit einem Flying Dinner aus acht exklusiven Gängen, begleitet von Champagne Laurent-Perrier und feinsten Weinen – als Lohn für die sportlichen Spitzenleistungen. Bei der anschließenden Party feierte die prominente Gästeschar bis spät in die Nacht.

Verantwortlich für Organisation und Durchführung waren die Alpen-Lifestyle Metropole Ischgl (Tourismusverband) in Zusammenarbeit mit Champagne Laurent-Perrier und S. Pellegrino. Als weitere Partner mit dabei: „Der Feinschmecker“, Carpe Diem, Warsteiner, Nespresso, Sony Ericsson, Palux, Österreich Wein, Atomic und die Silvretta Seilbahn AG.

<http://www.ischgl.com>



Foto:

Prominente Renneröffnung: Die Vorläufer (v.l.) Michael Veith, Franz Klammer, Jan Ullrich, Frank Wörndl, Leonhard Stock und Marc Giradelli



Fotos: Arno Fischer

Der Gewinner-Nachtisch: »Ischgl im Jahre 2044 mit eigener Ananas Dank Klimaerwärmung«